

2270/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Haller, Madl, Dolinschek, Koller, Graf
und Kollegen

an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Familienbeihilfe für Ausländer

Im Zuge der Diskussion über die Auswirkungen des Sparpaketes einerseits und den in Österreich lebenden Ausländern andererseits, wird die Öffentlichkeit immer wieder mit der Frage und hier v.a. mit widersprüchlichen Aussagen darüber konfrontiert, inwieweit in Österreich lebende Ausländer eine Belastung des Sozialsystems darstellen, indem z.B. die ihnen zuzurechnenden Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds ein Vielfaches dessen betragen, was von ausländischen Arbeitnehmern eingezahlt wird.

Zur Klärung dieses Sachverhaltes stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch war das in Österreich lebenden Ausländern zuzurechnende Beitragsaufkommen zur Familienbeihilfe in den Jahren 1994, 1995 und 1996?
2. Wie hoch war das in Österreich lebenden Ausländern zugutekommenden Leistungsaufwendungen aus dem Titel der Familienbeihilfe in den Jahren 1994, 1995 und 1996?
3. Wieviel ausländische Kinder, aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern, hatten in den Jahren 1994, 1995, 1996 Anspruch auf die a) volle und b) verminderte Familienbeihilfe?